



Interview-Fragen an Iiro Rantala

im Hinblick auf das Konzert an den TASTENTAGEN vom 25.9.2021

Sie treten an den TASTENTAGEN KLOSTERS, einem kleinen, aber feinen Festival in den Schweizer Alpen auf. Was reizt Sie daran?

Für mich spielt es keine Rolle, ob das Festival groß, mittelgroß oder klein ist. Normalerweise sind die kleineren besser.

Das Festival streicht hervor, dass viele Konzerte sich in der Schnittmenge verschiedener Stilrichtungen bewegen. Sie treten zusammen mit dem Galatea Quartett, einem klassischen Streichquartett auf. Wie oder wo würden Sie die Musik, die Sie machen, verorten?

Ich denke, wir können die Diskussionen über verschiedene Stile jetzt, Ende 2021, vergessen. Gershwin hat vor fast 100 Jahren in diesem Porgy&Bess klassische Musik und Jazz sehr schön zusammengebracht. Also, ich denke, es gibt einfach nur Musik. Und wenn wir aufhören würden, die verschiedenen Stile zu bezeichnen, wäre es für das Publikum viel einfacher, neue Erfahrungen zu machen.

Welche Schritte hat Ihre musikalische Karriere genommen, um hier und heute diese Musik spielen zu können?

Nichts Besonderes. Ich habe mein ganzes Leben lang Klavier gespielt. Klassik, Jazz, Rock, Latin, Tango, Pop, Oper, Operette, Musical...

Sie haben einen anderen musikalischen Hintergrund als das Galatea Quartett. Was können Besucherinnen und Besucher von den zwei unterschiedlichen Einflüssen erwarten?

Der einzige Unterschied zwischen mir und ihnen ist, dass ich manchmal improvisiere und sie nicht. Ich meine, ich spiele Soli zu einer bestimmten harmonischen Struktur... Das kann man Jazz nennen.

Abgesehen davon sind unsere Auftritte und Aufgaben die gleichen. Wir spielen Musik, freuen uns über das Spiel der anderen und treten vor dem Publikum auf.

Sie haben nie Ihr eigenes Instrument dabei – ein Flügel lässt sich nicht unter den Arm nehmen. Welche Erfahrungen machen Sie, wenn Sie immer wieder auf unterschiedlichen Instrumenten spielen?

Das ist ein Teil der Reizes: Was ist das für ein Flügel, der da auf mich wartet? Wenn ich den Deckel öffne, fliegen dann Fledermäuse heraus? In der Schweiz finde ich die Flügel immer sehr gut.